

Anschließend gibt es ein großes Sommerfest auf dem Gelände der Zentralen Hochschulsport-Anlage. Eingeladen sind alle Studierenden, TUM-Angehörigen und Alumni. Das genaue Programm wird rechtzeitig im Internet angekündigt.

Auch in diesem Sommersemester blickt die Fakultät für **Maschinenwesen** der TUM auf das vergangene akademische Jahr zurück und feiert mit allen, die sich ihr verbunden fühlen, dessen erfolgreichen Abschluss: Dekan Prof. Hartmut Hoffmann lädt zum **Tag der Fakultät** am **9. Juli 2004** ganz herzlich in das Fakultätsgebäude auf dem Garching Campus ein. Feierlicher Höhepunkt der Veranstaltung ist der Festakt um 14.45 Uhr, auf dem die diesjährigen Absolventen, Promovierten und Preisträger der Fakultät geehrt und verabschiedet werden. Danach findet ein Sektempfang statt. Abschluss und Glanzlicht bildet der große Ball der Fakultät (18.30 bis 2 Uhr). Nähere Informationen zum Programm und zur Bestellung von Karten für den Ball:

[www.tdf2004.de](http://www.tdf2004.de)

## Mathematik und Malerei

Grün: Gemalte mathematische Gedanken in Grün. Mit großflächigen abstrakten Collagen bestückt der junge Mathematik-Student und Maler Julius Kerscher (22) die aktuelle Ausstellung im Senatsaal der TUM. Der geborene Münchner hat vor drei Jahren während seines Zivil-



dienstes im Institut für Pathologie des Schwabinger Krankenhauses mit der Malerei begonnen. Seine Leidenschaft sind Collagen aus verschiedenen Geweben, zum Beispiel Leinen, Baumwolle, Jute oder Papiere (etwa Übungsblätter und Notizen aus dem Mathematikstudium), Kartonen etc., die anschließend mit Öl- und Acrylfarben übermalt werden. »Bei der Ausstellung möchte ich hauptsächlich solche Collagen zeigen, deren Gegenstand erlebter Inhalt des Mathematikstudiums ist«, sagt Kerscher. Beim teils geplanten, teils spontanen Anfertigen der Collagen versucht der Maler, mathematische Gedanken nachzuvollziehen und in Farbe umzusetzen. Sein erklärtes Ziel ist es, die Schönheit und Klarheit, die er selbst in der Mathematik findet, mit Bildern intuitiv verständlich zu machen. Sehen Sie selbst die wunderbare Verknüpfung von Mathematik und Malerei: Montag bis Freitag, 9 bis 17 Uhr im Senatsaal der TUM, Arcisstr. 21, 1. Stock, oder nach telefonischer Vereinbarung (Tel.: 089/289-22203). Vernissage ist am 29. April um 17 Uhr, die Ausstellung läuft bis 23. Juli 2004.

Foto: Julius Kerscher

## Wer, was, wo

Dr. habil. **Anna-Maria Reichlmayr-Lais**, Beauftragte des TUM-Präsidenten für das Wissenschaftszentrum Weihenstephan und die Hochschulmedizin, ist in den Verwaltungsrat der Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) gewählt worden.

Die Bayerische Akademie der Wissenschaften hat Prof. **Gottfried Sachs**, Ordinarius für Flugmechanik und Flugregelung der TUM in Garching, in den Vorstand gewählt.

Prof. **Heinz Schmidtke**, emeritierter Ordinarius für Ergonomie und Altrektor der TUM, wurde auf Vorschlag der Hochschulleitung vom Senat der TUM als Ombudsmann der TU München bei wissenschaftlichem Fehlverhalten bestätigt. Prof. Joachim Heinzl, Ordinarius für Feingerätebau und Mikrotechnik, wurde zum Stellvertreter gewählt und löst damit Prof. Wolfgang Haber, emeritierter Ordinarius für Landschaftsökologie, ab. Die beiden Ombudsmänner haben ihr Amt bis inklusive Sommersemester 2005 inne.

Prof. **Doris Schmitt-Landsiedel**, Ordinaria für Technische Elektronik der TUM, wurde vom Bundespräsidenten für drei Jahre in den Wissenschaftsrat berufen. Der Wissenschaftsrat berät die Bundesregierung und die Regierungen der Länder. Er hat die Aufgabe, Empfehlungen zur inhaltlichen und strukturellen Entwicklung der Hochschulen, der Wissenschaft und der Forschung sowie des Hochschulbaus zu erarbeiten. Seine Empfehlungen sollen mit Überlegungen zu den quantitativen und finanziellen Auswirkungen und ihrer Verwirklichung verbunden sein; sie sollen den Erfordernissen des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens entsprechen.